

# applaus!

die winterthurer  
theaterkarte

# Tipps



Liebe Theaterfreunde

Im Januar präsentierte der Winterthurer Heimatschutz seine neue Schrift in der Reihe «Winterthurer Bau-Geschichten». Auf 48 Seiten wird darin das Theater Winterthur als Leuchtturm der Kultur gewürdigt. Der Historiker Peter Niederhäuser und der Architekt und Journalist Werner Huber schildern die Entstehungsgeschichte unseres Theaters und den architektonischen Hintergrund des Gebäudes. Nach langer Diskussion um einen möglichen Abbruch bekommt dieses Stück Winterthur nun die längst verdiente Würdigung.

Der Theaterverein hat das Projekt unterstützt. **Wir verschenken 40 Exemplare an unsere Mitglieder. Interessiert? Eine E-Mail-Nachricht genügt:** sekretariat@applaus-winterthur.ch. Bei Obergass Bücher ist die Broschüre für 15 Franken erhältlich.

Martin Bernhard  
Präsident Theaterverein Winterthur



## im Gespräch...

... mit **Jordi Vilardaga, Regisseur und Leiter Theater Ariane in Winterthur**

**Das Winterthurer Theater Ariane mischt sich als Schauspieltruppe unter die Fahrenden, um ihr Publikum in der ganzen Schweiz und im Ausland zu erreichen. Der Proberaum am Lindspitz wird zeitweise auch als Theater genutzt. Das Zimmer-Theater Ariane ist ein Geheimtipp für Theaterliebhaber.**



**Jordi Vilardaga, erinnern Sie sich an Ihren ersten Kontakt zu Winterthur? Was bedeutet Ihnen diese Stadt?**

Ich bin in Schaffhausen aufgewachsen, da kennt man Winterthur natürlich. Beruflich entstanden die ersten Kontakte über Gastspiele mit dem Momoll-Theater im Rahmen der Musikfestwochen. Über eine Gastregie bin ich dann zum Theater Kanton Zürich gestossen, aus der daraus folgenden Interimsleitung sind dann insgesamt 11 Jahre am TZ geworden. Wir wohnen seit 17 Jahren in Winterthur. So lange habe ich noch nie an einem Ort gelebt. In Winterthur bin ich zuhause.

**Was ist Ihnen wichtig, wenn Sie Regie führen. Haben Sie Leitsätze, ein Credo?**

So wie ich Theater liebe und verstehe, trägt man keine Masken, sondern man versucht, diese abzu-

legen. Theater muss Verdichtung des Lebens sein, ein Destillat, ein Konzentrat, kein Abziehbildchen. Theater muss ehrlich sein, leidenschaftlich, so verstehe ich Theater. Theatermachen ist für alle am Projekt Beteiligten eine «chronische Therapie». Es geht darum, kollektiv über Existenzielles nachzudenken.

**Sie führen das Zimmer-Theater Ariane. Wie würden Sie es jemandem beschreiben, der noch nie da war?**

Wir haben unseren Proberaum an der Schaffhauserstrasse 44. Wir können das Publikum, bis zu 40 Leute, in unserer Stube begrüßen und ihm unsere kleinen Stücke zeigen. Klein nicht vom Inhalt her, sondern personell und aufs Bühnenbild bezogen. Wir öffnen es auch für befreundete Künstlerinnen und Künstler. Es soll ein Ort der Begegnung sein, wo der Austausch mit den Beteiligten möglich sein kann. Das ist uns ein grosses Anliegen. Wir sind auch ein Quartiertheater.

**Das nächste Stück ist eine Uraufführung. Was erwartet uns bei «Die Rote Jungfrau»?**

Wir wagen uns erstmals an ein Dokumentartheater. Wir gehen von zwei Biografien aus, ergänzt durch viele Informationen aus Archiven und Dokumentationen. Es handelt sich um eine einzigartige Mutter-Tochter-Beziehung anfangs des letzten Jahrhunderts. Darin geht es um existenzielle Themen des Zusammenlebens, z.B. um Machbarkeitswahn in der Erziehung, um Förderung eines Kindes um jeden Preis – mit einem tragischen Ausgang.

## Die Rote Jungfrau

22. März bis 2. April  
Zimmer-Theater Ariane  
[theaterariane.ch](http://theaterariane.ch)

**50%**  
mit applaus!-Karte

**Theater und Theologie im Gespräch**

Pfarrerin Ruth Näf Bernhard spricht mit Jordi Vilardaga über «Die Rote Jungfrau»

Mo 3. April, 19:30 - 21:00

Altes Pfarrhaus, Pfarrgasse 1 (Eintritt frei)

## augenauf!

Der Theaterverein unterstützt auch in diesem Jahr «augenauf! das festival» Vom 11. bis 16. Mai bietet es ausgesuchte Theaterstücke für Jugendliche und Erwachsene ab 13 Jahren. Das internationale Programm mit Performanz, Schauspiel, Figurentheater und einer Klassenzimmerproduktion setzt sich mit aktuellen Themen wie Gender-Stereotype, Flucht, politischem Engagement in der digitalen Datenwelt und Fragen zur kulturellen Zugehörigkeit auseinander. In Workshops gibt es die Möglichkeit, selber die Bühnenbretter zu erobern. Spannende Theater-Entdeckungen sind garantiert.

[augenauf-festival.ch](http://augenauf-festival.ch)



## Der Schauspieldirektor

Die erste Koproduktion des Theater Kanton Zürich und des Opernhauses wurde von Publikum und Medien begeistert aufgenommen. Die NZZ war voll des Lobes: «Eine Art Revue, deren Nummern sich an viel-



gestaltiger Komik und detailfreudiger Überzeichnung überbieten. Dies lässt die eineinhalbstündige Vorstellung

wie im Flug vorbeiziehen.» Nun ist die Komödie um die hinreissend unmögliche Theatertruppe mit Musik von Wolfgang Amadeus Mozart im Theater Winterthur zu sehen.

**Theater Winterthur, 7. April 2017**

**50% mit der applaus!-Karte**

[theater.winterthur.ch](http://theater.winterthur.ch)

**50%**  
mit applaus!-Karte

## Generalversammlung Theaterverein 12. April 2017

Als Beilage zu diesem Versand finden Sie die Einladung zur Generalversammlung im Theater Winterthur. Sie steht ganz im Zeichen des Figurentheaters. Nach dem kurzen statutarischen Teil folgt ein Gespräch mit Ursula Bienz, Leiterin des Winterthurer Marionettentheaters und Trägerin des Kulturpreises der Stadt Winterthur 2016.

Als Höhepunkt des Abends zeigen wie Ihnen ein Schauspiel von aussergewöhnlicher Qualität: Die französische «Companie la Pendue» verzaubert Sie mit **TRIA FATA**, einem faszinierenden, facettenreichen Stück, in dem es um nichts weniger geht als um Leben und Tod. Reservieren Sie sich diesen Abend. Es lohnt sich!

**Sylvia Hirschle** führte das Sekretariat des Theatervereins mehr als 26 Jahre lang mit grosser Energie. Nun tritt sie in den wohlverdienten Ruhestand. Wir verabschieden uns von Sylvia Hirschle an der GV und stellen Ihnen ihre Nachfolgerin **Astrid Wittinghofer** vor. Sie tritt ihre Stelle im Sommer 2017 an.



# applaus!

die winterthurer  
theaterkarte

applaus!  
Theaterverein Winterthur  
Postfach 2433  
8401 Winterthur

Postkonto 84-17-5

Sekretariat: Sylvia Hirschle  
052 222 58 54

[applaus-winterthur.ch](http://applaus-winterthur.ch)

## Vorstellungen zum halben Preis - mit Ihrer applaus! - Karte

März bis Mai  
2017

Do 2. März 20:00 Fr 3. März 20:00 Sa 4. März 17:30 So 5. März 17:30	Kellertheater	Eine Schweizer Komödie mit Nashörnern <b>Kosovo for Dummies</b> Wenn man nicht weiss, wie etwas funktioniert, kauft man sich einen Ratgeber. Gibt es diese Reihe eigentlich auch für fremde Kulturen?
Di 7. März 20:15	Marionetten- theater im Waaghaus	El Patio Teatro aus Spanien   ohne Worte <b>A Mano</b> A Mano - von Hand gemacht - ist die berührende Geschichte einer kleinen Tontasse, die auf einer Töpferscheibe entsteht.
Sa 11. März 20:00 So 12. März 17:30 Mi 15. März 20:00 Fr 17. März 20:00 So 19. März 17:30	Kellertheater	Uraufführung <b>5 Gründe warum Delfine böse Tiere sind</b> Eines Tages kann Melanie einen Bankräuber überwältigen und wird als Heldin gefeiert. Doch da nimmt das Schicksal seinen Lauf.
Mo 13. April 20:00 Mo 24. April 20:00 Mo 22. Mai 20:00	Casinotheater	<b>Frischlingsparade</b> Newcomer aus Comedy, Kabarett und Kleinkunst springen ins kalte Wasser. Präsentiert werden die Frischlinge vom Gastgeber Marco Fritsche.
Mi 22. März 20:00 Fr 24. März 20:00 Sa 25. März 20:00 So 26. März 17:00 Do 30. März 20:00 Fr 31. März 20:00 Sa 1. April 20:00 So 2. April 17:00	Zimmer- Theater Ariane	Uraufführung <b>Die Rote Jungfrau</b> «Eines Tages sah sich Aurora Rodriguez veranlasst, ihre Tochter zu töten.» So könnte diese, auf einem wahren Fall basierende Geschichte beginnen, in der Täterin und Opfer von Anfang an bekannt sind. Rachel Matter und Mona Petri verkörpern die aussergewöhnlichen Frauen, die bei der Umsetzung ihres Traumes von einer besseren Welt an die Schranken gesellschaftlicher Konventionen stossen.
So 26. März 19:00	Theater am Gleis	zell:stoff / theaterproduktionen <b>Der Weg der Lachse</b> Was passiert mit dem Fernweh, wenn wir am Ort unserer Sehnsucht angekommen sind? Muss wieder eine neue Sehnsucht her?
Di 28. März 20:00 So 2. April 19:00 Di 4. April 20:00	Theater Kanton Zürich	Ein hochaktuelles Stück um Cybermobbing <b>Homevideo</b> Der 15-jährige Jakob ist ein typischer Teenager. Als aber ein Video mit intimen Aufnahmen von ihm im Internet auftaucht, gerät seine Welt aus den Fugen.
Do 30. März 20:00	Casinotheater	<b>Uta Köbernick</b> Grund für Liebe - politisch, zärtlich, schön. Als scheinintegrierte Deutsche in der Schweiz schlägt die gebürtige Europäerin Uta Köbernick ihre Berliner Wurzeln in die Blumentöpfe unserer Vorurteile.
Fr 31. März 20:15 Sa 1. April 20:15	Marionetten- theater im Waaghaus	Ensemble Materialtheater Stuttgart <b>Das Lumpenpack von San Cristobal</b> Erzählt wird die Geschichte einer Gruppe heimatloser Menschen, die ihr zerstörtes Dorf verlassen müssen und schliesslich in einem Friedhof Zuflucht finden, wo sie sich häuslich einrichten. Nicht nur zur Freude der Behörden und Bevölkerung...
Do 6. April 20:00	Wolferhaus Sennhof	Tryout neues Programm <b>Lisa Catena - «Nume nid gsprängt!»</b> Die Bernerin zeigt, wer Öl ins Feuer giesst - und ob es wenigstens bio und kaltgepresst ist.
Fr 7. April 19:30	Theater Winterthur	<b>Der Schauspieldirektor</b> Es wird geliebt, gehasst, gestritten, gesungen und gerungen. Das Theater Kanton Zürich präsentiert zusammen mit dem Opernhaus Zürich eine Neufassung von Mozarts Komödie.
Di 11. April 20:00	Theater Kanton Zürich	<b>Der Goalie bin ig</b> Das heldenhaft-schlitzohrige, naiv-geschäftstüchtige Stehaufmännchen Goalie ist eine der wunderbaren Figuren von Pedro Lenz.
Mi 12. April 20:30	Theater Winterthur	GENERALVERSAMMLUNG THEATERVEREIN <b>TRIA FATA</b> Einzigartiges, berührendes Figurenspiel mit dem Winterthurer Musiker Martin Läuchli 19:00 GV, Gespräch mit Ursula Bienz.
Fr 28. April 20:15	Theater am Gleis	Splätterlitheater: Puppentheater für Hartgesottene <b>Em Schnäuzli sine letschi Kampf</b> Ein kulturpolitischer Beitrag gegen den Rechtsruck. Politisches Theater at its best!
Fr 28. April 20:00 Sa 29. April 20:00	Zimmer- Theater Ariane	<b>John Berger - unvergessen</b> Szenische Lesung. - John Berger ist im Alter von 90 Jahren gestorben. Eine Erinnerung mit seinen Geschichten, die einem das Herz weiten und die Gedanken fliegen lassen.
Fr 5. Mai 20:15	Marionetten- theater im Waaghaus	Puppentheater Gugelhupf   Gernsbach D <b>Bounty - Meuterei in der Südsee</b> Grundlage der Inszenierung bildet die berühmteste Meuterei in der Geschichte der Seefahrt. Spielort ist eine Badewanne mit Duschvorhang. Erwarten lässt sich ein höchst vergnüglicher Abend.
Fr 5. Mai 20:00	Casinotheater	<b>Les trois Suisses: Tandem</b> Die Welt des Radsports hält viele Geschichten bereit. Les trois Suisses beschreiben sie auf ihre Art: mit Witz und viel Musik
So 7. Mai 17:30 Mi 10. Mai 20:00 Fr 12. Mai 20:00 Sa 13. Mai 17:30 So 14. Mai 17:30 Mi 17. Mai 20:00 Fr 19. Mai 20:00 Sa 20. Mai 17:30 So 21. Mai 17:30	Kellertheater	von Beate Fassnacht   Schweizer Erstaufführung <b>Virgin Wool</b> Beate Fassnachts Stück ist eine genaue Beobachtung zwischen einem Mann und einer Frau, die nach Klarheit bezüglich ihrer Vergangenheit suchen. Vorsichtig wird da an den Erinnerungen gezupft, und wie ein Mosaik setzt sich Virgin Wool nach und nach für uns zusammen. In spröden Sätzen und kantigen Dialogen schafft die Autorin das Bild einer erstarrten Beziehung.
Do 11. Mai 20:00 Fr 12. Mai 20:00	Zimmer- Theater Ariane	Ein theatralischer Abend voller Musik <b>Arracher son âme - Ein Piaf-Portrait</b> Das Kollektiv eigenlaut & leise hat sich darauf festgelegt, mit experimentellen Mitteln biographische Portraits über grosse Komponisten oder Musikerpersönlichkeiten zu realisieren.
Sa 13. Mai 20:00	Wolferhaus Sennhof	Herzgeschichten & Augenlieder, Musik-Comedy <b>Chrissi Sokoll - «Alles beschtens...!»</b> Chrissi Sokoll macht einen Schritt zurück und spiegelt sich selbst, in einer humorvollen, satirischen und dennoch versöhnlichen Art.

**GRATIS** mit applaus!-Karte  
**GRATIS** für Neumitglieder  
**Jetzt Mitglied werden!**  
[applaus-winterthur.ch](http://applaus-winterthur.ch)

Coucou <sup>Der</sup> Landbote

Bei Ticketbestellung per Telefon oder Mail:  
Hinweis auf applaus! - Karte nicht vergessen.

**THEATER WINTERTHUR:** Theaterkasse, 052 267 66 80  
**CASINOTHEATER:** Theaterkasse, 052 260 58 58  
**SOMMERTHEATER:** Theaterkasse, 052 212 31 13  
**WOLFERHAUS SENNHOF:** [wolferhaus.ch/ticketreservation.html](http://wolferhaus.ch/ticketreservation.html)  
**THEATER KANTON ZÜRICH:** 052 212 14 42, [info@theaterkantonzuerich.ch](mailto:info@theaterkantonzuerich.ch)  
**KELLERTHEATER:** 052 267 51 17, [tickets@kellertheater-winterthur.ch](mailto:tickets@kellertheater-winterthur.ch)  
**THEATER AM GLEIS:** [ticketino.com](http://ticketino.com), 0900 441 441 (1.00/min), Winterthur Tourismus  
**MARIONETTENTHEATER:** Winterthur Tourismus im HB, 052 267 67 00, [ticket.winterthur.ch](http://ticket.winterthur.ch)  
**ZIMMER-THEATER ARIANE:** 079 240 76 68, [info@theater-ariane.ch](mailto:info@theater-ariane.ch)

